

Bonn, den 10.7.46

Lieber Herr Opitz,

dieses Tage wurde Ihre Mitteilung, daß der laufende
Sommer am 10.8. abhließen und der W.S. am 23.10.
beginnen solle. Es wäre also eine Pause von 8-10
Wochen, die ich sehr gerne würde in Pommersfelden zu
Arbeit ausnutzen würde. Meines Wissens ist vor einigen
Tagen, daß ich noch nicht weiß, wie es damit wird.
Ich lege nun gleichzeitig einen Brief an Krotzen bei, den
ich Sie bitten möchte, diesen zu übergeben. Ich frage Sie
an, ob Sie nicht für diese Zeit etwas aufnehmen wollen.
Ihnen möchte ich überlassen, diesen Brief zu übergeben, wenn
Sie es für angemessen halten. Ich möchte natürlich auf
keinen Fall Sie oder jemand anderen (das Fräulein aus
Nürnberg, wenn es noch da ist) schreiben. Auch weiß ich
gar nicht, wie die allgemeine Lage in pommersfelden
herum in Pommersfelden ist, und ob dort denn noch eine
Vespflegungsnotwendigkeit besteht. Dürfte ich Sie bitten